Tagungsleitung
Dr. Axel Schwanebeck, Evangelische Akademie Tutzing
Miriam Apffelstaedt, Netzwerk Politische Bildung Bayern

Tagungsorganisation
Doris Brosch, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 25
Email: brosch@ev-akademie-tutzing.de beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2011.**

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 1. Juni 2011 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€	Ermäßigung
Teilnahmebeitrag für Vorträge	55.–	22.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	26.–	13.–
Vollpension		
– im Einzelzimmer	76.–	38.–
– im Doppelzimmer	56.–	28.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung
Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Schloss Euro
Im Teilnahmebeitrag sind 5.– € für die Stiftung Schloss Tutzing enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus einen höheren Betrag der Stiftung zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Kooperationspartner

politische bildung bayern

AKADEMIE FÜHRUNG & KOMPETENZ
Centrum für angewandte Politikforschung
C·A·P

BAYERISCHE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNGSARBEIT

UNA Universität Augsburg University

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Desweiteren wird die Tagung zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verkehrsverbindungen
Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München – Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Günstige S-Bahn bzw. Zugverbindungen: www.bahn.de

Bildnachweis: fotolia.com
Tagungsnummer: 1812011

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4
82327 Tutzing
http://www.ev-akademie-tutzing.de

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
JUNGES FORUM

It´s The Democracy, Stupid!

Demokratie lernen. Wo? Wie? Wozu?

9. – 10. Juni 2011

In Kooperation mit:
Netzwerk Politische Bildung Bayern
Akademie Führung & Kompetenz am CAP
Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

DEMOKRATIE LERNEN – WO? WIE? WOZU?

Um was geht es? - Bill Clinton war im Wahlkampf 1992 erfolgreich als er meinte: „It's the economy, stupid!" (Es ist die Wirtschaft, Blödmann!). Die Frage lässt sich auch – besonders im Hinblick auf aktuelle Entwicklungen – anders beantworten: „It's the democracy, stupid!"
Politische Bildung eint das Ziel der Demokratie. Die Vorstellungen, an welchen Orten, mit welchen Methoden und mit welchen konkreten Zielen Politische Bildung betrieben werden soll, unterscheiden sich hingegen. Auf der Tagung, dem 4. Netzwerkforum der politischen Bildung in Bayern, soll die Perspektive für Akteure und Interessierte erweitert werden:

Wo findet Demokratie-Lernen statt? Neben Schule, außerschulischer Jugend- und Erwachsenenbildung findet Demokratie-Lernen auch an anderen Orten statt, z.B. im Hörsaal, im Schlichtungsausschuss und im Sandkasten.

Wie wird Demokratie eigentlich gelernt? Durch Wissen, Anschauung oder Erfahrung? Die Tagung nimmt gelungene Projekte in den Blick, um vielfältige Wege aufzuzeigen.

Ohne die Frage nach dem „Wozu?" fehlt den vorherigen Aspekten das Fundament. Aus diesem Grund möchte die Tagung Menschen aus unterschiedlichen Bereichen mit ihrem Blick auf Demokratie-Lernen zu Wort kommen lassen.

Um sich mit Demokratie-Lernen auseinanderzusetzen, Erfahrungen auszutauschen und Ideen miteinander zu verknüpfen, richtet sich die Tagung an alle am Thema Interessierten. Wir laden Sie herzlich nach Tutzing ein!

Dr. Axel Schwanebeck, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Christian Boeser, Netzwerk Politische Bildung Bayern
Werner Karg, Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
Susanne Ulrich, Akademie Führung & Kompetenz am Centrum für angewandte Politikforschung

DONNERSTAG, 9. JUNI 2011

Anreise ab 14.00 Uhr

15.30 Uhr Beginn der Tagung mit Kaffee / Tee

16.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Axel Schwanebeck
Dr. Christian Boeser
Werner Karg
Susanne Ulrich

16.15 Uhr **"It's the democracy, stupid!"**
Miriam Apffelstaedt

16.30 Uhr **Demokratie lernen - Wo es geht**
7 x 3 x 2
Einblicke in das Demokratie-Lernen an sieben ungewöhnlichen Orten

17.45 Uhr **Demokratie lernen - Wie es geht**
Markt der Projekte: Eine Präsentissage gelungener Projekte

18.45 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Demokratie lernen – Wozu?**
Was soll sie leisten? Was kann sie leisten?
Prof. Dr. Joachim Detjen

21.00 Uhr Gespräche in den Salons des Schlosses

FREITAG, 10. JUNI 2011

08.00 Uhr Morgenandacht

08.15 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Demokratie lernen – Wo es geht**
Beispiele für eine demokratische Kultur im Straßenverkehr
Prof. Dr. Heiner Monheim

09.30 Uhr **Demokratie lernen – Wie es geht**
Arbeitsgruppen unter Anwendung von Elementen der Methode „Open Space Technology"

10.30 Uhr Kaffeepause mit Gebäck

10.45 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Präsentationen aus den Open-Space-Gruppen**

15.00 Uhr **Demokratie lernen - Wozu? Eine Außenansicht**

Podiumsdiskussion mit Politikern der im Bayerischen Landtag vertretenen Parteien

16.00 Uhr Ausklang mit Kaffee und Kuchen im Foyer

Referentinnen und Referenten

Miriam Apffelstaedt, Netzwerk Politische Bildung Bayern, Augsburg
Dr. Christian Boeser, Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Augsburg
Prof. Dr. Joachim Detjen, Fachbereitch Politikwissenschaft, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Werner Karg, Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
Prof. Dr. Heiner Monheim, Verkehrswissenschaftler, Universität Trier
Dr. Axel Schwanebeck, Evangelische Akademie Tutzing
Susanne Ulrich, Akademie Führung & Kompetenz am Centrum für angewandte Politikforschung